



Karlstadt ist mehr als eine mittelalterliche Stadt mit prächtigen Bürgerhäusern, Fachwerkfassaden sowie einer Stadtmauer mit Toren und Türmen. Geplant am Reißbrett, lädt sie ihre Besucher ein zum Entdecken, Genießen und Entspannen. Wie wäre es mit einem individuellen Stadtrundgang durch die Altstadtgassen? Mit einem Flyer, 40 Hinweistafeln an den historischen Gebäuden und QR-Codes lässt sich die Spurensuche ganz entspannt im eigenen Tempo erleben. Unterwegs erwarten Sie historische Kellerlokale, gutbürgerliche Gasthäuser und gemütliche Cafés, die lokale Köstlichkeiten und kulinarische Spezialitäten präsentieren. Und natürlich sollte ein Schluck Frankenwein aus Karlstadter Lagen nicht fehlen. Ganz nach dem Motto: „Genießen hat bei uns Vorrang“. **TreffpunktDeutschland.de/karlstadt**


Museum Karlstadt
© Atelier Zudem-Stadt Karlstadt


Stadtführung mit Flyer und QR Code
© Atelier Zudem-Stadt Karlstadt

SE HENS WER TES


© Stadt Karlstadt

Hohe Kemenate - Stadtbibliothek

Die Hohe Kemenate stellt, wie der Kern der Amtskellerei, einen äußerst frühen steinernen Hausturmbau dar. Gründliche Befunduntersuchungen haben zahllose Umbauten dokumentiert, die das spätromanische Stadthaus eines Adligen allmählich in ein bürgerlich genutztes Wohn- und Arbeitsgebäude verwandelt haben. In ihm gingen u. a. Krämer, Bäcker, Metzger ihrem Handwerk nach. Der Hausname erinnert an die Frühzeit des Gebäudes mit einem Kamin im Saalgeschoss. Nach einer gelungenen Sanierung wird dieses wohl ältester Profangebäude Karlstadts – im Zentrum der Altstadt - als Stadtbibliothek, Leseraum genutzt.

Hauptstr. 56 Karlstadt


© Stadt Karlstadt

Adelmann-Haus

Das „Adelmann-Haus“ lies der Ratsherr und Handelsmann Georg Adam Adelmann 1771 auf der Grundfläche 3-er abgebrochener Gebäude errichten. Es war damals eines der größten Privatanwesen in der Stadt mit prominenter Lag. **Marktplatz 2, Karlstadt**



Das aus dem 14. Jahrhundert stammende Baudenkmal ist bereits für sich allein schon etwas ganz Außergewöhnliches. Die originalen Wandmalereien aus dem 16. Jahrhundert, darunter auch Sinnsprüche und Wappen fränkischer Adelsfamilien, sind ein wahres kulturhistorisches Kleinod. Das Museum selbst präsentiert zwei Abteilungen. Ausgehend vom gewaltigen Umbruch der Reformationszeit und weiteren prägenden Veränderungen zeigt die neue Abteilung „ZeitBRÜCHE“ anhand von Kunstwerken die damit verbundenen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und religiösen Veränderungen. Die Kunstwerke dienen dabei als Symbol der Zeitbrüche und bringen so dem Besucher die Bedeutung näher. Daneben ist im Museum die Abteilung „StadtGESCHICHTE“ zu finden. **Hauptstr 9, Karlstadt**


© Stadt Karlstadt / Jürgen Müller


© Stadt Karlstadt / Stephanie Philipp



Karlsburg

Die erste Burganlage wurde im 10. Jahrhundert errichtet und im Laufe der Jahrhunderte mehrmals umgebaut. Seit der Zerstörung durch die Karlstadter Bürger während der Bauernkriege blieb sie als Ruine stehen. **Karlstadt**

Aufgrund von Sanierungsmaßnahmen können einzelne Bereiche der Ruine gesperrt sein.



Maintor

Das Maintor sicherte am Westende der Maingasse den Zugang zur Mainlände vor der mainseitigen Stadtmauer. Die Außenseite des Torbogens zeugt mit ihrer Hochwassermarken von den oft verheerenden Überschwemmungen vor der Mainregulierung.

Maingasse, Karlstadt



Historisches Rathaus

Das Historische Rathaus dominiert als großes, völlig freistehendes Anwesen das Zentrum der Altstadt. Der 14 m breite und 40 m tiefe Bau wurde ab 1422 als Rat-, Kauf- und Tanzhaus errichtet. Mit seiner Markthalle im Erdgeschoss (Foyer) und den bis heute größten Bürgersaal Frankens im 1. Obergeschoss verkörpert es den Urtyp des Deutschen Rathauses. Die Markthalle beherbergte früher, die erstmals 1486 urkundlich erwähnte städtische Waage. Die Fassade des Historischen Rathauses und insbesondere die Freitreppe gibt der Altstadt ein unverwechselbares Gepräge. Den First des Rathauses bekrönt das Glockentürmchen der Rathausuhr.

Marktplatz 1, Karlstadt



Dieses Spezialmuseum beherbergt eine im europäischen Raum wohl einzigartige Sammlung alter Maschinen, Werkzeuge, Dokumente, Gesellen- und Meisterstücke aus dem Spengler-, Klempner-, Flaschner-, Blechner- und Kupferschmiedehandwerk. Alte traditionelle Arbeitsweisen sind ebenso zu sehen, wie neue zukunftsweisende Techniken. Die gewollte Verbindung aus Tradition und Gegenwart und vor allem der Zukunft findet in der futuristisch wirkenden Architektur des Gebäudes seine 100 %-ige Umsetzung. Das multifunktionale Nutzungskonzept besteht darin, neben einer ständigen Ausstellung, das Museum auch für andere Zwecke zu nutzen.

Ringstraße 47D, Karlstadt







Naturschutzgebiete

Rund um Karlstadt sind Naturschutzgebiete, wie „Grainberg / Kalbenstein / Saupurzel“ und die so genannten „Karlstadter Trockengebiete“ ausgewiesen. Die „Karlstadter Trockenrasen“ bedeuten 800 Jahre Leben an Extremstandorten. Seltene und gefährdete Ackerwildkräuter, wie Acker-/Hasenohr, Ackerkohl, Acker-/Rittersporn, Acker-/Schwarzkümmel, blutrotes Adonisröschen, breitblättrige Haftdolde, einjähriger Ziest, gelber Günsel, großer Frauenspiegel, Sommeradonisröschen, Spatzenzunge, Strahlen-Breitsame und Venuskamm, seltene wildwachsende Orchideenarten etc. sind in diesen Gebieten zu finden. **Karlstadt**



Oberer Torturm & Katzenturm

Der Obere Torturm bildete ab ca. 1350 den südlichen Zugang zur Altstadt und war bis zum Anfang des letzten Jahrhunderts Sitz des Stadttürmers. Im Volksmund wurde der obere Torturm „Katzenturm“ genannt. **Karlstadt**



Spitalkirche

Die Kirche ist den Heiligen Wolfgang und Jacobus geweiht und wurde ab 1438 errichtet. Sie diente seit spätestens Ende des 16. Jahrhunderts dem 1369 gegründeten und 1958 aufgelösten Pfründnerspital als Gotteshaus. **Hauptstraße 69, Karlstadt**



„terroir f“

Für Orte, an denen die ganze Magie des Frankenweins besonders deutlich zu spüren ist, steht der Name „terroir f“. Der Karlstadter „terroir f“ befindet sich in der Steillage des Stettener Steins und wurde 2020 als „Schönste Weinsicht Frankens 2020“ ausgezeichnet. Der Anziehungspunkt liegt ca. 130 Meter über dem Maintal und besteht aus Trockenmauer-Reihen, vergleichbar mit der Bauweise eines Amphitheaters und einer Aussichtsplattform. Der Ort steht unter dem Motto: „Wein und Main”, unter anderem mit den verschiedenen Gesteinsarten, die entlang des Mains vorkommen. Der terroir f ist gut über die Karlstadter Wanderwege erreichbar. **Karlstadt**



Katholische Stadtpfarrkirche „St. Andreas“

Die ältesten Bauteile gehen unmittelbar auf die Zeit der Stadtgründung zurück. Um 1370 wurde das Gotteshaus in eine lichte, gotische Hallenkirche umgestaltet.

Kirchpl. 1, Karlstadt

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland KOMPAKT. ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuterlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de, Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

VERANSTALTUNGEN


© Stadt Karlstadt

Fashion Flohmarkt
28.02.2026, Karlstadt
Raus mit dem Alten, rein mit dem Neuen. Das Event hat das dem Motto „Recyceln – Stöbern – Ratschen“ Hier gibt’s viel zu entdecken!


© Stadt Karlstadt

Ostermarkt
29.03.2026, Karlstadt
Pünktlich zum Frühlingsanfang öffnen die Karlstadter Geschäfte beim Ostermarkt die Türen für Sie. Neben einem großen, bunten Markt können Sie auf dem Floh- und Trödelmarkt nach Schätzen stöbern.


© Jochen Schreiner

TSV 1884 Karlstadt e.V. Weinfest
10.07. - 12.07.2026, Karlstadt
Wein und Kulinarisches umrahmt von der Historischen Altstadt.


© Petra Simon / Stadt Karlstadt

Musik in historischen Häusern und Höfen
03.07. - 05.07.2026, Karlstadt
Seit mehr als 30 Jahren bezaubert die Veranstaltungsreihe Musikliebhaber durch eine Kombination aus besonderen Veranstaltungsorten und ausgewählten Musik-Ensembles. In diesem Jahr gibt es ausnahmsweise nur ein Konzert.


© Stadt Karlstadt

Oktobermarkt
18.10.2026, Karlstadt
Die Karlstadter Geschäfte öffnen ihre Türen für Sie. Eine Anzahl vielfältiger Angebote der Einzelhändler:innen wartet auf die Besucher:innen. Neben einem großen, bunten Markt können Sie auf dem Floh- und Trödelmarkt.


© Stadt Karlstadt / Kornelia Winkler

Meisterschüler am Klavier
12.03.+07.05.+17.09.+12.11.2026, Karlstadt
Liebhaber der klassischen Musik können sich auf ein Konzertereignis besonderer Art und Weise freuen. Unter dem Motto „Meisterschüler am Klavier“ präsentiert die Stadt Karlstadt junge Pianisten im Historischen Rathaus.


© Stadt Karlstadt

Andreasmarkt
22.11.2026, Karlstadt
Die Karlstadter Geschäfte öffnen ihre Türen für Sie. Eine Anzahl vielfältiger Angebote der Einzelhändler:innen wartet auf die Besucher:innen. Neben einem großen, bunten Markt können Sie auf dem Floh- und Trödelmarkt nach Schätzen stöbern.



© Stadt Karlstadt

Nikolaustage
04.12. - 05.12.2026, Karlstadt
Im Hofriethgärtlein lockt ein stimmungsvolles Bühnenprogramm und ab 18 Uhr an beiden Tagen die Nikolausparty, während in der festlich geschmückten Altstadt zahlreiche Mitmach-Aktionen und kreative Angebote auf große und kleine Besucher warten.

UND NOCH MEHR ...


© Gasthaus Am Dorfweiher

ÜBERNACHTUNG
Gasthaus Am Dorfweiher
Am Dorfweiher 4
97753 Karlstadt
09359 8295
gasthausamdorfweiher@t-online.de


© Hotel Alte Brauerei

ÜBERNACHTUNG
Hotel Alte Brauerei
Hauptstraße 58
97753 Karlstadt
09353 97710
info@alte-brauerei-karlstadt.de
alte-brauerei-karlstadt.de

Anzeige

Der Ferienpark am Plauer See.

FERIENPARK LENZ


Foto: stock.adobe.com - Angelov

URLAUB
für die ganze Familie

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

www.ferienpark-lenz.de
Plauer Seeblick | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de